

## Konzept für den Aufbau des Stützpunktes Breitensport (BSSP) Schneverdingen

### Anlass – Motivlage - Hintergrund

Im Bereich des Leistungssports ist eine organisierte Stützpunktstruktur vom Bundesstützpunkt bis zu den Leistungssportstützpunkten in den Ländern vorhanden. Die Basis für den Leistungssport wird jedoch im Breitensport gelegt. Aus diesem Bereich erwachsen die zukünftigen Talente. Die ehrenamtliche Arbeit im Breitensportbereich legt nicht nur die Basis für die Sichtung, sondern auch für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und gesunde Lebensweise in allen Altersbereichen, mit den Schwerpunkten für die Jugend- und Seniorenangebote.

Mit der speziellen Kompetenz im Anfängerschwimmen, dazu gehört natürlich auch ein exzellentes Aus- und Weiterbildungssystem für die Übungsleiter bzw. Trainer, schaffen die Breitensportvereine der Schwimmverbände ein Stück Lebensqualität. „Schwimmen können“ heißt, sich ein Leben lang bewegen können, zudem ist Schwimmen können eine Lebensversicherung.

Der Breitensport mit seinen Angeboten ist ebenso eine Basis für Inklusion und Migration. Die Angebote im Breitensport geben eine Chance für die langfristige Bindung der Teilnehmer an die Vereine. Die vielseitigen Angebote im Breitensport bieten eine breite Basis zur Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit. Die Übungsleiter im Breitensport sind häufig im Besitz der allgemeinen Lizenz „sportartübergreifend“. Im Zuge der Erarbeitung von Kriterien zur Berufung von Breitensportstützpunkten des Landes wurde der Blick auf die fachspezifische Breitensportausbildung gelegt. Die fachspezifische Betreuung durch die Verbände wird von den Vereinen nicht in jedem Fall angenommen. Vereine melden ihre Mitglieder aus finanziellen Gründen zu Verbänden, welche eine pauschale Beitragsgestaltung haben. Nach wie vor gibt es in den Mitgliederstatistiken der Landessportbünde eine große Anzahl von allgemeinen Sportgruppen, die sich keinem Fachverband zugeordnet haben, obwohl, wenn auch nicht für alle, eine fachspezifische Zuordnung möglich wäre. Die Einarbeitung o.g. Sachverhalte in Berufungskriterien für Breitensportstützpunkte eröffnet eine Chance der Zuordnung der allgemeinen Sportgruppen in die Landesfachverbände, eine ehrliche Meldung aller Mitglieder der Vereine.

Aus allen Medien ist zu erfahren, dass hinsichtlich des demografischen Wandels der Breitensportliche Sektor gestärkt werden muss, der Breitensport eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu erfüllen hat. Er dient der Gesunderhaltung der Bevölkerung und fördert die Aneignung sozialer Kompetenzen. Er wirkt dem immer häufiger auftretenden Bewegungsmangel u.a. unter Kindern und Jugendlichen mit den bekannten gesundheitlichen Folgen (Adipositas, Diabetes etc.) entgegen. Zudem fördert Breitensport die Integration, Inklusion und Migration.

Der Breitensport bildet somit eine wichtige Säule in der deutschen Sportlandschaft. Er muss und kann dazu beitragen, den Organisiertegrad des Sports zu steigern und durch reizvolle Angebote Abwanderungen der Vereinsmitglieder entgegenwirken.

## Ausgangssituation

Der Breitensport ist neben dem Leistungssport eine wichtige Säule in den Landesfachverbänden/LSB. Es muss eine Möglichkeit gefunden werden, gute Leistungen kenntlich zu machen (nicht nur im Leistungssport). Eine große Anzahl von Bewertungskriterien für breitensportliche Aktivitäten zur Berufung als Breitensportstützpunkt hilft, in den Vereinen neue Anreize zu setzen, neue Sportgruppen zu bilden, einen Sinn zu sehen, die allgemeinen Sportgruppen den Fachverbänden zuzuordnen.

Die Berufung von Breitensportstützpunkten steigert die Attraktivität von Vereinsangeboten. Die Berufung von Breitensportstützpunkten im Land Niedersachsen kann die Entwicklung des Breitensports nachhaltig entwickeln und voranbringen.

## Begründung

Das Stützpunktsystem in Deutschland besteht aus den Strukturelementen Olympiastützpunkte, Bundesstützpunkte, Landesstützpunkte. Die Stützpunktstruktur in Deutschland bzw. Niedersachsen dient dazu, die Sportverbände auf Landes- und Bundesebene bei ihren sportlichen Zielstellungen zu unterstützen. Für die Athletinnen und Athleten bieten die Stützpunkte die Möglichkeit, dezentral und zentral in leistungsstarken Gruppen mit hochqualifizierten Trainerinnen und Trainer arbeiten zu können bzw. entsprechende Serviceleistungen in Anspruch nehmen zu können.

**Definition der Landesstützpunkte:** Landesstützpunkte (LStP) sind durch den LSB Niedersachsen anerkannte Trainingsstützpunkte der Landesfachverbände (LFV), an denen vereinsübergreifendes, regionales oder landesweites Kadertraining für Landeskader stattfindet.

Voraussetzungen für die Anerkennung sind:

- leistungssportadäquate Sport- und Trainingsanlagen
- qualifizierte Trainerinnen und Trainer (mind. DOSB-Trainer B-Lizenz)
- eine der Spezifik der Sportart entsprechende Anzahl von Kaderathletinnen und Kaderathleten

LStP können an leistungssporttragenden Vereinen angesiedelt sein bzw. arbeiten eng mit diesen zusammen. Idealerweise geschieht dies in Kooperation mit Partnerschulen des Leistungssports (PdL) oder auch mit Talentschulen des Sports (TdS). Die LStP werden finanziell durch den LSB Niedersachsen mit Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen gefördert. Geregelt ist dies durch die Sportförderrichtlinien. Zur Sicherstellung eines Qualitätsmanagements an den LStP sind die LFV aufgefordert, Bewertungsverfahren zu entwickeln, aus denen sich verbandsinterne Förderkonsequenzen ableiten lassen (z.B. Stützpunkt-Check des Landesschwimmverbandes Niedersachsen).

Der LSN betreibt dezentral Stützpunkte zur Nachwuchs- und Spitzensportförderung. Gerade in einem Flächenland wie Niedersachsen ist dies nötig, um allen Sportlern die Chance auf eine professionelle sportliche Ausbildung zu gewähren. An den Stützpunkten können die Kaderathleten optimal in Wasser- und Landeinheiten trainieren. Unterstützt werden sie dabei von einem Landestrainer. Nachwuchsschwimmer entsprechend zu fördern hat der LSN sogenannte Talentnester gegründet. Derzeit gibt es im LSN sechs Talentnester, eines davon in Schneverdingen.

## Anreiz zur Schaffung von Breitensportstützpunkten

Ziel ist die Ergänzung der Sportstruktur durch die Berufung von Stützpunkten im Bereich des Breitensports.

- Mit der Berufung von Breitensportstützpunkten wollen wir den Führungscharakter des LSN in Sachen Aus- und Weiterbildung im Handlungsfeld Breitensport weiterentwickeln.
- Anerkennung in der Kommunal- und Landespolitik
- Anerkennung der Breitensportangebote, wie Anfängerschwimmen und Gesundheitssportangebote in der breiten Öffentlichkeit
- Aufnahme der Berufung von Breitensportstützpunkten in die Breitensportkonzepte des Landesverbandes, des DSV, des Landessportbundes und eventuell des DOSB
- Interesse an einer fachspezifischen Breitensportausbildung für Übungsleiter wecken
- Die verschiedenen Angebotsprofile müssen inhaltlich in die Breitensportaus- und Weiterbildung aufgenommen werden.
- Der Breitensport in den Vereinen soll aufgewertet werden. Durch lukrative Angebote, betreut durch qualifizierte Übungsleiter und Trainer, werden die Stützpunkt-Vereine in die Lage versetzt, Vorbildcharakter zu erlangen und sich hervorzuheben. Damit kann eine Mitgliedergewinnung erzielt und einer Abwanderungsbewegung vorgebeugt werden

## Definition des LSN Breitensportstützpunktes

Ein Breitensportstützpunkt ist ein Verein oder eine Abteilung des Landesschwimmverbandes, in dem breitgefächerte Sportangebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren unter fachgerechter Anleitung eines qualifizierten Übungsleiters/Trainers angeboten werden und ein langfristiger Aufbau eines flächendeckenden Netzes von Angebotsformen im und durch den organisierten Sport vorgehalten wird, um sportliches und gesundheitlich orientiertes Handeln in der Freizeit zu fördern.

## Aufgaben

Ein *Breitensportstützpunkt Schwimmen* repräsentiert den Schwimmsport und die Schwimmsportentwicklung durch zahlreiche Bewegungsangebote im Wasser und an Land nach außen und ist Ort des gesellschaftlichen Lebens und Zusammentreffens von Sportlerinnen und Sportlern aller Altersstufen. Die Teilhabe an der Schwimmsportkultur und am gesellschaftlichen Leben soll durch Aktionen wie Tag der offenen Tür oder Jugendmessen, u. a. gewährleistet werden. Idealerweise wird er an ein bereits bestehendes LSN-Talentnest angeknüpft. Vielseitige Angebote des Breitensports werden hier erschaffen und etabliert, dazu gehören im Wesentlichen u. a. das Schwimmenlernen, Wassersportangebote für Jung und Alt und das leistungsorientierte Schwimmen.

## Voraussetzungen zur Berufung (allgemeine Information)

Die Hauptaufgabe der Breitensportstützpunkte besteht in der Durchführung des Anfängerschwimmens für Kindergarten- und Vorschulkinder (Minischwimmabzeichen), in der Ausbildung des sicheren Schwimmens („Seepferdchenkinder“) und in der Überführung an die LSN Talentnester zur Aufnahme des Trainings, um die Basis für die Nachwuchsgewinnung im Schwimmsport zu sichern.

Ferner sollen umfangreiche Vereinsangeboten für alle Altersgruppen bereitgestellt werden:

### Weitere konkrete Voraussetzungen:

- Abhaltung von Kursen, die über die gesetzliche Krankenkasse abgerechnet werden können.
- Inklusionsangebote für alle Altersgruppen
- Unterschiedliche klar definierte Gesundheitskurse: (z. B. Herzsport, Adipositasgruppe, Aquafitness, Wassergymnastik für Seniorinnen und Senioren, ...)
- Wassergewöhnungsangebote
- Schwimmernangebote für die Schwimmabzeichen bis zum Bronzeabzeichen
- Alternativen zum bestehenden Wasserangebot (Jugendfreizeiten, Tagesveranstaltungen, Sportabzeichentag, 24h-Schwimmen, ...)
- Reha-Kurse im Wasser und an Land
- Teilnahmen am Tag der offenen Tür
- Abhaltung von Kinder- und Jugendmessen, um den Schwimmsport zu repräsentieren
- Ausrichten von kindgerechten Wettkämpfen (Schwimmfesten)

## Kriterien zur Berufung (konkrete Vorgaben)

- Der antragstellende Verein ist Mitglied im Landesschwimmverband Niedersachsen e.V.
- Der Stützpunkt steht für:
  - eine umfassende und qualifizierte Schwimmausbildung
  - vereinsübergreifende Zusammenarbeit
  - unterstützende Schwimmausbildung an angrenzenden Kindergärten und Schulen
  - präventive Gesundheitsvorsorge
  - Inklusionsangebote für alle Altersgruppen
- Der Stützpunkt verfügt über ein Aktivbecken mit Hubboden, einem mind. 25m Becken und einem Schulungsraum in der Nähe der Trainingsstätten.
- Pro stattfindende Maßnahme muss mindestens ein Übungsleiter durch den Landesschwimmverband qualifiziert sein (DOSB C Lizenz)

oder eine höherwertige Qualifikation oder eine ÜLAS-Ausbildung des LSN)

- Der Stützpunkt strebt die Zertifizierung von „SchwimmGut“ an und lässt sich regelmäßig Rezertifizieren.
- Der Stützpunkt ist im Besitz des Qualitätssiegel Sport pro Gesundheit- Prävention „Gesund & fit im Wasser“
- Der Stützpunkt ist im Besitz eines zertifizierten Präventionskonzeptes gegen sexualisierte Gewalt, welches in regelmäßigen Abständen aktualisiert wird.
- Der Stützpunkt ist im Besitz des Gütesiegels „Familienfreundlicher Verein“
- Der Stützpunkt hat für alle Altersgruppen das Angebot folgende Abzeichen zu erreichen:
  - Deutsches Sportabzeichen
  - Deutsches Schwimmbadabzeichen
- Der Stützpunkt führt mind. 4x im Jahr übergreifende Veranstaltungen durch, bspw.
  - Tag der offenen „Stützpunkttür“
  - Ausrichten von kindgerechten Wettkämpfen (Schwimmfeste)
  - Kinder- und Jugendmesse für Vereine der näheren Umgebung
  - 24 Stunden Schwimmen
  - Ferienfreizeiten
  - Sonstige Tagesveranstaltungen
  - Aquaball
- Der Stützpunkt unterstützt die Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen des LSN
- Der Stützpunkt führt zur Unterstützung der Wassergewöhnung „Minischwimmbadabzeichenkurse“ durch.
- Der Stützpunkt unterstützt die Schwimmausbildung mit der Erstschwimmart Rücken oder Kraul.
- Der Stützpunkt bietet mind. 4 unterschiedliche Angebote im Gesundheitssport im Wasser und an Land an (mit Anerkennung der gesetzlichen Krankenkasse)
  - Reha Kurse
  - Herzsport Kurse
  - Adipositas Kurse
  - Aquafitness Kurse
  - Wassergymnastik Kurse

## Vorherrschende Bedingungen am 1. LSN BSSP in Schneverdingen (12.11.2022)

### **Der TV Jahn Schneverdingen e.V. verfügt schon jetzt über Angebote im Verein für Kinder/Jugendliche**

- ✓ Training für das Deutsche Sportabzeichen
- ✓ Training zum Erlangen der Deutschen Jugendschwimmabzeichen
- ✓ Ferienfreizeiten
- ✓ Training für Freiwasserangebote
- ✓ Angebote Schule und Verein

### **Angebote im Verein für Erwachsene**

- ✓ Training für das Deutsche Sportabzeichen
- ✓ Training zum Erwerb der Deutschen Schwimmabzeichen
- ✓ Gesundheitssportangebote Reha Kurse im Wasser sowie an Land
- ✓ Training zum Erwerb des Vielseitigkeitsschwimmabzeichens des LSVSA
- ✓ Training für Freiwasserangebote

### **Angebote im Verein für Senioren**

- ✓ Training für das Deutsche Sportabzeichen
- ✓ Gesundheitssportangebote
- ✓ Reha Kurse im Wasser sowie an Land
- ✓ Training zum Erwerb des Vielseitigkeitsschwimmabzeichens des LSVSA
- ✓ Training für Freiwasserangebote

### **Angebote Anfängerschwimmen**

- ✓ für Kindergartenkinder
- ✓ für Vorschulkinder
- ✓ für Jugendliche
- ✓ für Erwachsene
- ✓ für Senioren

### Der TV Jahn Schneverdingen e.V. ist im Besitz der Gütesiegel

- Qualitätssiegel Sport pro Gesundheit-Prävention „Gesund & fit im Wasser“
- Gütesiegel „Familienfreundlicher Verein“ (beantragt)

Als Trainingsstädte bietet sich beim TV Jahn Schneverdingen e. V. das Heidjers Wohl in Schneverdingen mit seinem 5x25m-Bahnen mit einem Sprungbecken mit hydraulisch verstellbaren Sprungturm, einem abgetrennten Bewegungsbecken mit verstellbaren Hubboden von 0-1,80m, mit PA Anlage für sowie Monitoren zum Abspielen von Lehrvideos und anschließenden umsetzen der Übungen im Becken.

Das Heidjers Quellenbad steht in den Sommermonaten für das Freiwassertraining zur Verfügung. Dort sind im Freiwasser Bahnen abgeteilt, aber auch reguläres Freiwasser schwimmen ist möglich. Auch das Freibad in Fintel mit seiner 50m Bahn steht als Trainingstätte fest zur Verfügung und auch hier wird bereits festes Stützpunkttraining vereinsübergreifend angeboten.

Durch das Talentnest findet immer samstags ein Vereinsübergreifendes Training vom Kleinkindalter 4 Jahre statt und dafür ist für die Jüngste bis zum hohen Alter das gesamte Bad Heidjers Wohl für 3 Stunden am Tag gemietet. Für Aus- Fortbildungen der Übungsleiter steht ein klimatisierter Schulungsraum mit Beamer und Leinwand zur Verfügung. Platz ist hier für bis zu 40 Teilnehmer. Für Landübungen / Trockentraining stehen gut ausgestattete Trainingsräume zur Verfügung. Die im Haus integrierte Cafeteria sorgt für das Leibliche Wohl bei den Lehrgängen.

### Anerkennungszeitraum

Der Berufszeitraum beträgt vorerst 2 Jahre. Danach erfolgt ein Abgleich mit dem Kriterienkatalog und es wird eine verbindliche Bewertungstabelle erschaffen, anhand dessen sich andere Vereine ebenfalls bewerben können. Der Anerkennungszeitraum nach 2-jähriger Probephase soll dann zwischen 4-5 Jahren liegen. Für den Anerkennungszeitraum erhält der Mitgliedsverein bzw. die Mitgliedsabteilung eine Urkunde.

### Zuschüsse

Dem Verein/der Abteilung kann über die Pauschalförderung des LSN eine Zuwendung gewährt werden, **sofern der Haushalt das zulässt und/oder anderweitige Gelder (wie bspw. Sponsoringmittel) akquiriert wurden**, für:

- Sportmaterial für Breitensportgruppen
- Zahlung von Zuschüssen für Übungsleiterhonorar für Übungsleiter von Breitensportgruppen
- Eine finanzielle Berücksichtigung in der Vereinspauschale des LSB wird angestrebt
- Für die Teilnahme an Ausbildungsgängen zum DOSB-Lizenzwerb wird eine Rabattierung angestrebt.

## Verfahren

1. Stichtag zur Antragannahme: 31.10.2024

Einreichung der Anträge, nebst Konzept und Vorstellung des antragstellenden Vereins oder Abteilung bis zum 31.10. jeden Jahres an die Geschäftsstelle des LSN. Die Kontrolle erfolgt durch die Fachsparte Breitensport vom LSN, diese reicht den Vorschlag zur Berufung an das Präsidium.

## Schlusswort

In den bisherigen Stützpunkten finden die breitensportlichen Angebote und das Anfängerschwimmen keine Berücksichtigung. Das Anfängerschwimmen ist die Basis für die Nachwuchsgewinnung im Landesschwimmverband und muss größere Beachtung finden. Die Berufung von Breitensportstützpunkten in den Ländern ist innovativ und nachhaltig für alle Sportverbände anwendbar. Mit der Berufung von Breitensportstützpunkten im Land wollen wir die besondere Fach- und Sachkompetenz des Vereins im Breitensport darstellen. Die Fachsparte Breitensport wird Qualitätszirkel organisieren, um mit den Vereinen, welche zu Breitensportstützpunkten berufen wurden, in Erfahrungsaustausch treten zu können.

**Warum Schneverdingen als Breitensportstützpunkt?** Schneverdingen liegt zentral im Städte-Dreieck Niedersachsen. Schneverdingen ist aus allen Richtungen (Hannover 45 min), (Hamburg/ Bremen 30min), (Lüneburg 20min) gut zeitlich zu erreichen. Schneverdingen erfüllt alle oben beschriebenen Bedingungen. Außer sonntags bietet der Verein jeden Tag von 8 Uhr bis 21 Uhr Wasserkurse und Trainingseinheiten an. Mit den vier 4 Trainingstätten (Heidjers Wohl, 25m Bahn), (Freibad Fintel, 50m Bahn), (Heidjers Quellenbad, Freiwasser), (Visselbad in Neuenkirchen) bestehen optimale Möglichkeiten Kurse / Ausbildungen / Fortbildungen sowie Training anzubieten. Mit Anbindung an das LSN Talentnest bestehen ideale Bedingungen für die Gewinnung von Talenten aus dem Breitensport.